



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CLVIII. Schreiben des Priors zu Landsberg, Ambrosius Klump, an den Rath zu Straußberg wegen ihrer Aussöhnung, vom 27. März 1468.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

Diderico prill, Diderico Storingk, Hinrico Rodewolt, Nicolao Sichter, eldesten vnde Vicarien alle sampt vnde ghemeyne der kereken Magdeburg vnd oren nakomen viff gude Rinsche gulden yarlikes tynses vor hundred gude Rynsche gulden, dy sy vns alle wol to dancke an fulstendighen Rinschen golde betalet hebben, dy wy denne in vnser klosters nũth vnd fromen gewant vnde gekaret hebben, vth allen vnser klosters renthen, pechten vnd tynsen, war wy dy hebben vnd benemliken vth der vnser wusten dorpe vnd fhelder Czulitze vnd vth allen vnser klosters redeften guderen vp eynen rechten wedderkop vorkofft hebben vnde vorkopen on dy in krafft dusses breues, also dat wy vnd vnse nakomen alle Jar, dy wyle dy kopp steyt, vp sente Mathias daghe negift komende vort auer eyn Jar vnd denne so vort vp sente mathias daghe alle Jar fulke viff Rinsche gulden tynses den vpgnanten vicarien in der olden Stad Magdeburg scholen vnde willen vp vnser schaden, therunghe vnd koste gutliken betalen, vmbekummert gheystlikes vnd wertlikes gerichtis, ane alle gheuerde, So doch, dat wy vnde vnse nakomen des wedderkopes mechtich syn etc. — na godes gebort virteynhundert yar, yme Seuen vnde seftigsten Jare, am Mandaghe Sunte Mathies auende des hilghen apostels.

Aus dem Lehn- und Manual- oder Copialbuch des Collegii Vicariorum beim hohen Stift Magdeburg de 1363 bis 1593 (Cop. No. 18 f. 96—97) im Königl. Preuss. Archiv zu Magdeburg.

CLVIII. Schreiben des Priors zu Landsberg, Ambrosius Klump, an den Rath zu Straußberg wegen ihrer Ausföhnung, vom 27. März 1468.

Vnser fruntliken dinsth thuorn. Erszamen liuen hern, tufghen vnz vnd Jwer ersamenheit ys denne eyne eyndracht gheschin, szo dath sich Jwe erszamenheit meth vnz in fruntlichap wolde vordragen. Szo bidde wy Jwe erszamenheit, dath gy Jw dar in wolden bewifzen vnd der eyndracht genuch dun jegen vns, wenthe wy willen dy eyndracht nicht uthlan vnd willen vns dar gerne gutlich in lathen vmghen; ock vnz dar up lathen ein antworde sehriuen, efft jwe ersamenheit deme szo dun wil edder nicht, dath sy wy van Jwer ersamenheit bogerende, vmme vnser vordinfes willen. Gegeuen des szundages letare in dem acht vnd seftigsten Jare, vnder dessem ingesegel.

Ambrosius klump, prior thu lantezeberge
vnd peter klump, szyn fedder.

In dorso: Dennen erszamenen borgermestern vnd Rathmannen der
stadt struceberge, oren liuen hern vnd guden frunden.

Nach dem Original.